

## **Test von Kleegrasmischungen in Öko-Milchviehbetrieben**

### **Problemstellung**

Die Empfehlungen der Landwirtschaftskammern zu Mischungs- und Sortenwahl basieren auf langjährigen Versuchen unter unterschiedlichen Standortbedingungen, 10 Versuche davon allein unter den Bedingungen des ökologischen Landbaus. Vor dem Hintergrund neu zugelassener Sorten und der Klimaveränderung werden die Empfehlungen laufend überprüft, sowohl in Versuchen als in Praxistests. Bonituren unter unterschiedlichen Praxisbedingungen bilden dabei eine wesentliche Grundlage für die Entscheidung über Produktionstechnik und Mischungswahl (siehe Versuchsbericht 2004, [www.oekolandbau.nrw.de](http://www.oekolandbau.nrw.de) unter Forschung/Versuche: Bestandesentwicklung von Kleegrasaufwüchsen in Öko-Betrieben in NRW 2002-2004)

Aufgrund vielfältiger Anfragen aus der Praxis läuft in den kommenden Jahren ein Test auf einer Vielzahl von Praxisbetrieben.

### **Fragestellungen**

Welche Kleegrasmischung ist betriebsindividuell die richtige?

Müssen die Empfehlungen zur Produktionstechnik überarbeitet werden?

### **Datenbasis**

Standardmischungen mit der auf der Basis von unabhängigen Versuchen empfohlenen Mischungszusammensetzung werden unter Praxisbedingungen eingesetzt.

Festgehalten werden: Eingesetzte Mischung, Aussaatverfahren (Beisaat-, Untersaat- oder Blanksaat), Aussaattermin, Nutzungsart, Bodennährstoffgehalte. Die Bestandeszusammensetzung (1. Aufwuchs vor Ernte, letzter Aufwuchs im Herbst) wird auf ausgewählten Flächen bonitiert. Innerhalb von 3 Jahren werden Klee grasflächen auf allen beteiligten Betrieben bonitiert.

### **Standorte**

Ab 2012: Bisher nehmen 57 Betriebe teil.